

Baumaßnahme "Eichholzweg", hier: Bericht über die 1. Anliegerversammlung und Ausbaubeschluss**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
22.03.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt den Bericht der Verwaltung über die erste Anliegerversammlung zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt den Ausbau des dargestellten Abschnitts der Straße „Eichholzweg“ und nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Straßenausbau zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Die Stadt Gummersbach beabsichtigt, gemeinsam mit den Stadtwerken, eine kombinierte Kanal- und Straßenbaumaßnahme eines Teilabschnitts der Straße „Eichholzweg“ („Hauptstraße/L98“ bis „Helene-Ufer-Straße“) in Gummersbach-Berghausen durchzuführen. In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 06.02.2023 ist der Beschluss für die Durchführung der ersten Anliegerversammlung gefasst worden. Diese wird am 14.03.2023 stattfinden. Hierüber wird in der Sitzung mündlich berichtet.

Der Ausbau der Straße erfolgt gemäß RSTO in der Belastungsklasse 0,3 in Asphaltbauweise mit einem Gesamtaufbau von 60 cm. Die Ausbaulänge beträgt ca. 115 m. Im Bereich vor Haus Nr. 1 wird die Fahrbahn aufgrund eines bestehenden Kellereingangs mit Treppe auf 3,25 m Fahrbahnbreite eingeengt. Durchgehende Regelbreiten gemäß RSTO können nicht eingehalten werden.

Für die Maßnahme sind derzeit Mittel in Höhe von 250.000 € für den Haushalt 2023 und 10.000 € für den Haushalt 2024 veranschlagt.

Im Rahmen der Beitragserhebung ist von der Stadt geplant, Fördermittel aus dem Förderprogramm der Landesregierung NRW zur Entlastung der Beitragspflichtigen bei Straßenbaumaßnahmen zu beantragen.

Vor Baubeginn wird zeitnah eine zweite Anliegerversammlung durchgeführt. Der Baubeginn soll im Herbst 2023 erfolgen.